

# Angaben zu gewerblichen Anlagen

Anlage 8

die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

## 1. Bauherr/in, Betreiber/in der Arbeitsstätte

Name, Vorname bzw. Firma<sup>1</sup>, Anschrift, Telefon, E-Mail<sup>2</sup>, Fax<sup>2</sup>

Betreiber/in der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem/der Bauherrn/in)

## 2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

## 3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung

## 4. Gewerbliche Tätigkeit/Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben<sup>3</sup>?

## 5. Zahl der Beschäftigten

Wie viele Arbeitnehmer/innen werden beschäftigt?

männlich

weiblich

in der Arbeitsstätte insgesamt

davon im geplanten Bauvorhaben

davon maximal gleichzeitig anwesend (z. B. pro Schicht)

## 6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen?

nein

ja, und zwar

Pausenraum

Liegeraum

Umkleieraum

Waschraum

Toiletten

im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)

im bestehenden Gebäude

<sup>1</sup> bitte Ansprechpartner/in angeben

<sup>2</sup> Angabe freiwillig

<sup>3</sup> bitte keine Sammelbegriffe, also beispielsweise nicht „Dienstleistungen“ sondern z. B. „Rechtsanwaltskanzlei“, „Versicherungsbüro“ o. ä.

## 7. Besondere Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten oder Gefahren, Belästigungen oder Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beilegen.)

- nein  ja, und zwar:
- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Dampfkesselanlagen   | <input type="checkbox"/> Entfettungsanlagen              | <input type="checkbox"/> Härtereianlagen                   |
| <input type="checkbox"/> Druckbehälteranlagen | <input type="checkbox"/> Galvanische Anlagen             | <input type="checkbox"/> Anlagen mit radioaktiven Strahlen |
| <input type="checkbox"/> Flüssiggasanlagen    | <input type="checkbox"/> chemische Oberflächenbehandlung | <input type="checkbox"/> Röntgeneinrichtungen              |
| <input type="checkbox"/> Gasflaschen-Lager    | <input type="checkbox"/> Chemischreinigungsanlagen       | <input type="checkbox"/> Laser                             |
| <input type="checkbox"/> Kälteanlagen         | <input type="checkbox"/> Spritzstände / Lackieranlagen   |  |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich:  |  |  |

## 8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

### 8.1 Einwirkungen und Schutzmaßnahmen

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

- nein  ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

### 8.2 Lärm - Schallemissionen durch das Bauvorhaben

Sind im Betrieb durch Lärm Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

- nein  ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

### 8.3 Betriebszeiten

- zwischen 6.00 und 22.00 Uhr  zwischen 22.00 und 6.00 Uhr  
 an Sonn- und Feiertagen  Andere Betriebszeiten: von  Uhr bis  Uhr

**8.4 Abfälle**

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

 nein ja

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüssel-Nr.)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen

**9. Gefahrstoffe (einschließlich entzündlicher, leicht- oder hochentzündlicher Flüssigkeiten), wassergefährdende Stoffe****9.1 Tätigkeiten** (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündliche, leicht- oder hochentzündliche Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe im Rahmen eines Prozesses verwendet, z.B. abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder entsorgt?

 nein ja

Bezeichnung /Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale <sup>4</sup>		Umgangsmenge	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VwVwS			

**9.2 Lagerung** (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündliche, leicht- oder hochentzündliche Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe gelagert?

 nein ja

Bezeichnung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale <sup>4</sup>		maximale Lagermenge	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VwVwS			

<sup>4</sup> Kennbuchstabe nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), z. B.: T = giftig, Xi = reizend, F = leicht entzündlich, ...  
Wassergefährdungsklasse nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS), WGK 1, 2, 3

### 10. Abwasser (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Anschluss an eine öffentliche Kläranlage? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> besteht <input type="checkbox"/> vorgesehen			
Herkunft (Anfallstelle)	Inhaltsstoffe	Menge	vorgesehene Behandlung

<b>Entwurfsverfasser/in</b>	Datum, Unterschrift

### 11. Erklärung zum Arbeitsschutzrecht

Hinweis: Soll das Vorhaben als Arbeitsstätte genutzt werden, muss es auch den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften entsprechen. Diese werden im baurechtlichen Verfahren nicht geprüft. Der Bauherr muss selbst für die Einhaltung dieser Vorschriften Sorge tragen. Die zuständige Arbeitsschutzbehörde kann bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften dem künftigen Betreiber (Arbeitgeber) eine Nutzung als Arbeitsstätte mit Beschäftigten bzw. das Beschäftigen von Personen in der Arbeitsstätte jederzeit teilweise oder ganz untersagen. Sie kann ggf. auch noch nachträglich bauliche Änderungen auferlegen, die mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden sein können.

Ich werde ohne die fachbehördliche Beratung der zuständigen Arbeitsschutzbehörde die arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften berücksichtigen.	Ich bitte um (gebührenpflichtige) fachbehördliche Beratung durch die zuständige Arbeitsschutzbehörde zur Berücksichtigung von arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften bei der Planung.
---	--

<b>Bauherr</b>	Datum, Unterschrift

**Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:**

Für den Fall, dass keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt:  § 34 BauGB  § 35 BauGB

Art der baulichen Nutzung des Baugebiets entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus dem Flächennutzungsplan):

WS  WR  WA  WB  MD  MI  MK  GE  GI  SO

Einschränkungen:	Datum, Unterschrift
------------------	---------------------